

ZUFRIEDENHEIT MIT BERUF UND KOLLEGEN

Eine repräsentative Umfrage unter 1.000 Deutschen zu Berufswahl, Arbeitsplatz, Kollegen und Arbeitsklima

Hinweis:

Alle Studienergebnisse sind unter Nennung der Quelle www.mymarktforschung.de und Mitteilung an uns zur Veröffentlichung freigegeben. Um Belegexemplare der Veröffentlichung wird gebeten.

Es wurden 1.000 Deutsche über das Umfrageportal myMarktforschung zum Thema Zufriedenheit im Beruf befragt.

ERHEBUNGSDATEN

Untersuchungs- gegenstand	Untersucht wurden die Zufriedenheit der Deutschen im Beruf und mit den Kollegen sowie Unterschiede in unterschiedlichen verschiedenen soziodemografischen Gruppen (Geschlecht, Alter, Bildung, Wohnort, Einkommen).
Stichprobe	n=1.000 Personen (für Struktur siehe Abschnitt soziodemografische Daten)
Befragungszeitraum	16.03.2015 bis 19.03.2015
Methode	Repräsentative Erhebung unter in Deutschland lebenden Personen zwischen 18 und 70 Jahren über das aktiv und passiv rekrutierte Online Access Panel www.myMarktforschung.de

Studienergebnisse

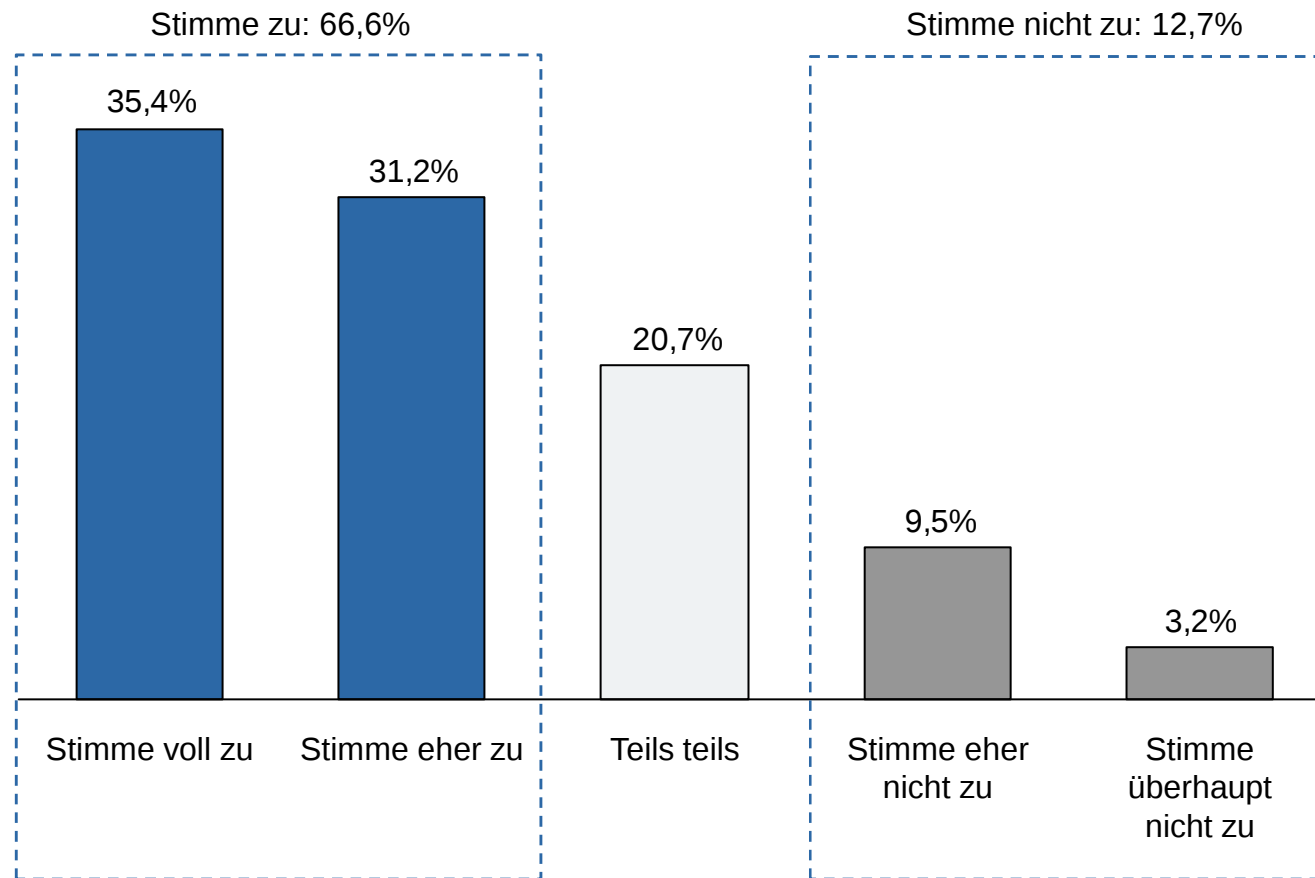
Soziodemografische Daten

Über myMarktforschung

Zwei Drittel der Berufstätigen sind mit ihrer derzeitigen Arbeitsstelle zufrieden; gut jeder Achte ist nicht zufrieden.

ALLGEMEINE ZUFRIEDENHEIT MIT DER ARBEITSSTELLE

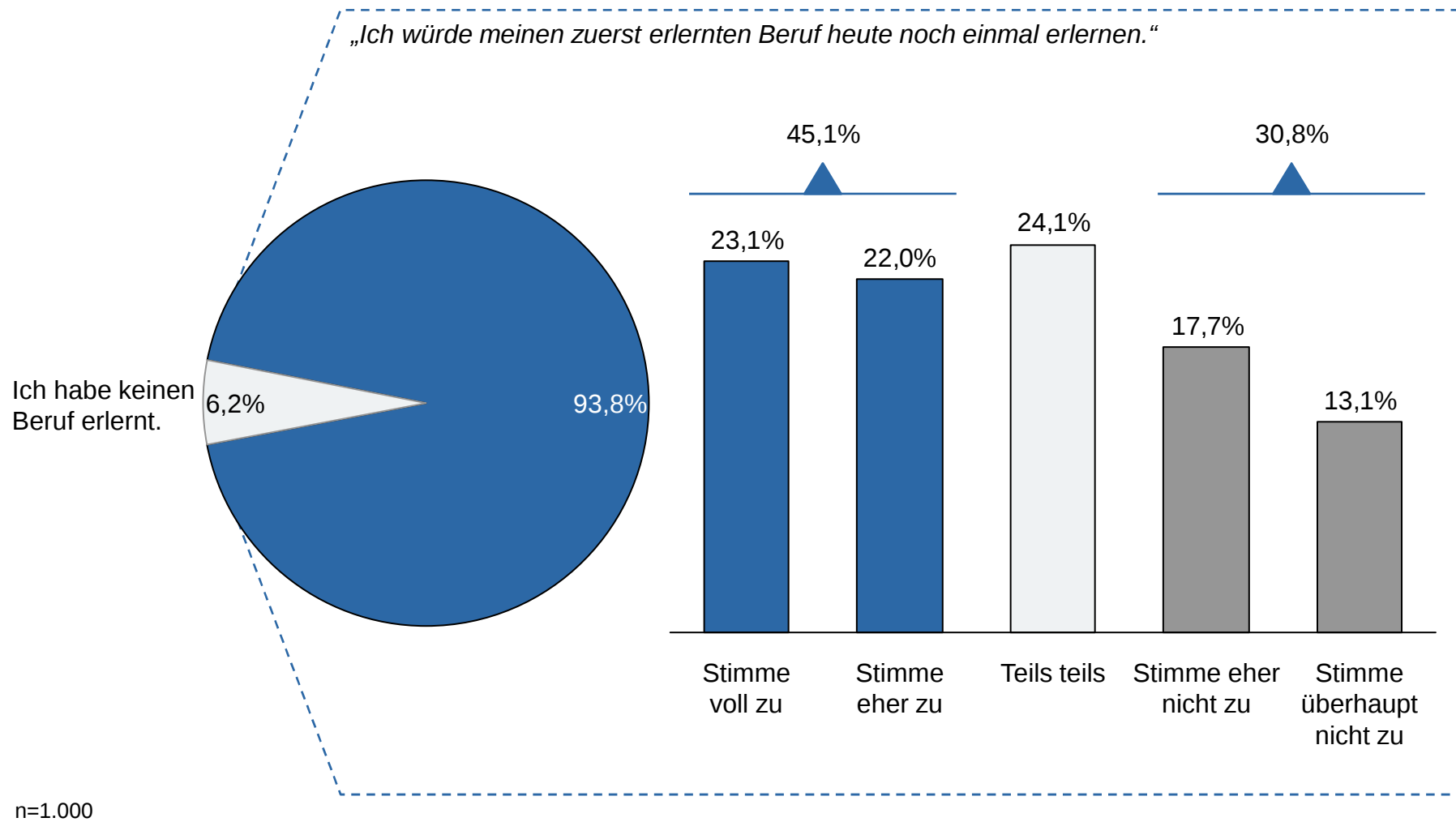
„Ich bin mit meiner derzeitigen Arbeitsstelle zufrieden.“



n=622 (Nur Personen, die angaben, berufstätig zu sein)

45 Prozent der Deutschen würden ihren erlernten Beruf heute noch einmal ergreifen; knapp jeder Dritte würde eher einen anderen Beruf erlernen.

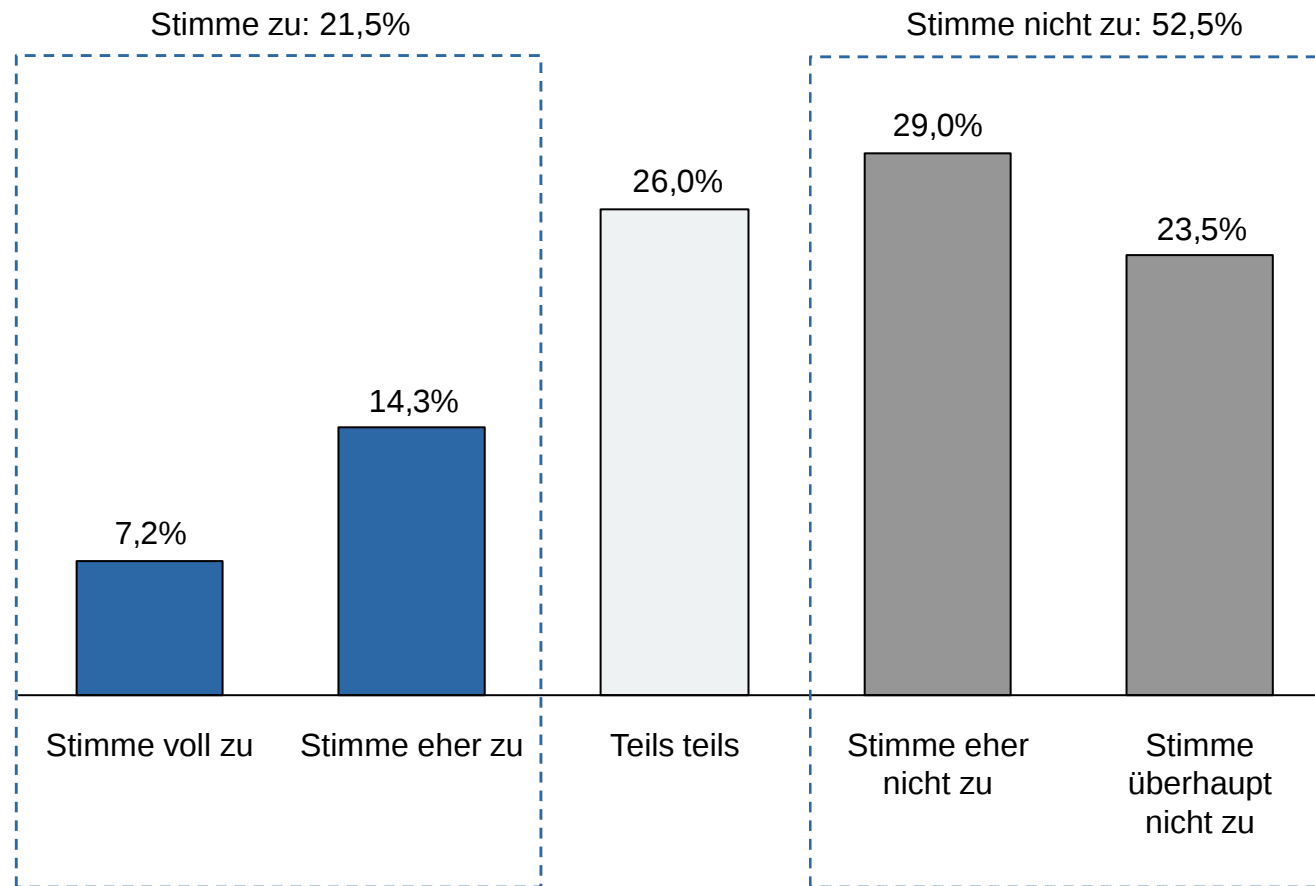
BEWERTUNG DES ERLERNTEN BERUFES



Mehr als jeder fünfte Deutsche nimmt die Wahl eines Berufes als Last wahr.

ZUFRIEDENHEIT MIT ENTSCHEIDUNG BERUFSSWAHL

„Ich empfinde/ empfand die Wahl eines Berufes als Last.“

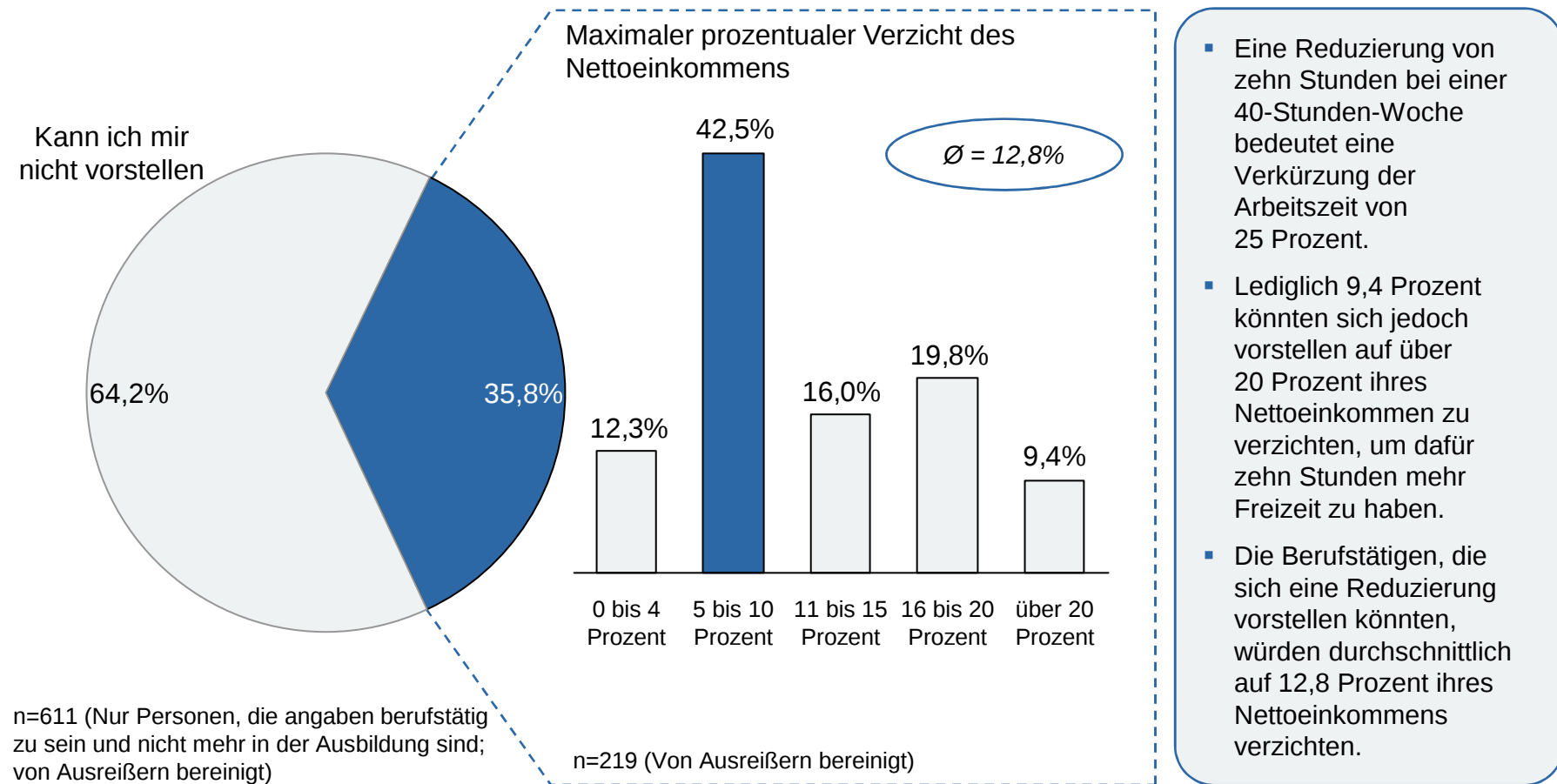


n=1.000

Die Mehrheit der berufstätigen Deutschen kann sich nicht vorstellen, das Nettoeinkommen für mehr Freizeit zu reduzieren.

VERZICHT DES NETTOEINKOMMENS FÜR ZEHN STUNDEN MEHR FREIZEIT

„Wenn Sie pro Woche zehn Stunden weniger arbeiten könnten und dafür mehr Freizeit hätten, auf wie viel Prozent Ihres Nettoeinkommens würden Sie maximal verzichten?“

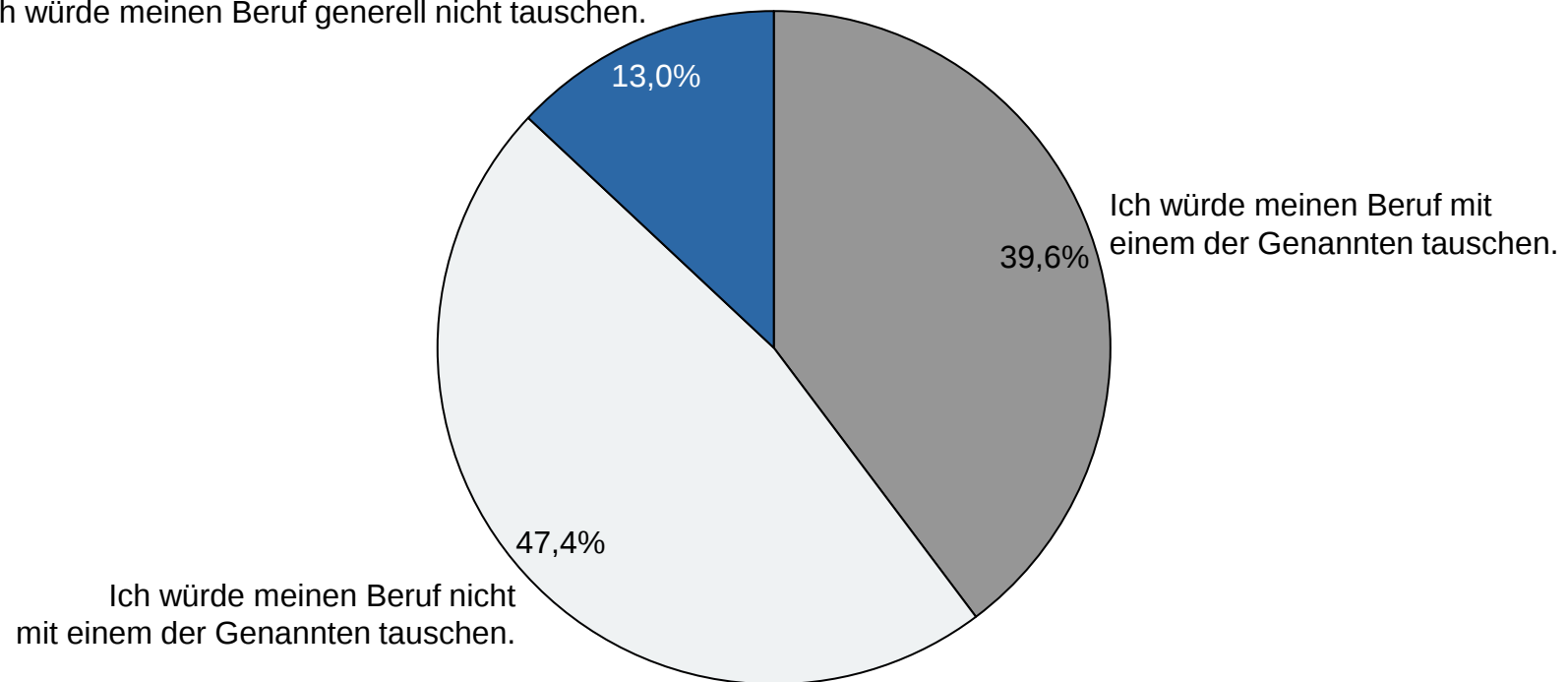


Jeder siebte Deutsche würde seinen Beruf generell nicht tauschen wollen.

PRÄFERENZ BEIM BERUFSTAUSCH

„Wenn Sie mit jemanden den Beruf tauschen könnten, mit wem würden Sie am liebsten tauschen:
Angela Merkel, Herbert Grönemeyer oder Philipp Lahm?“

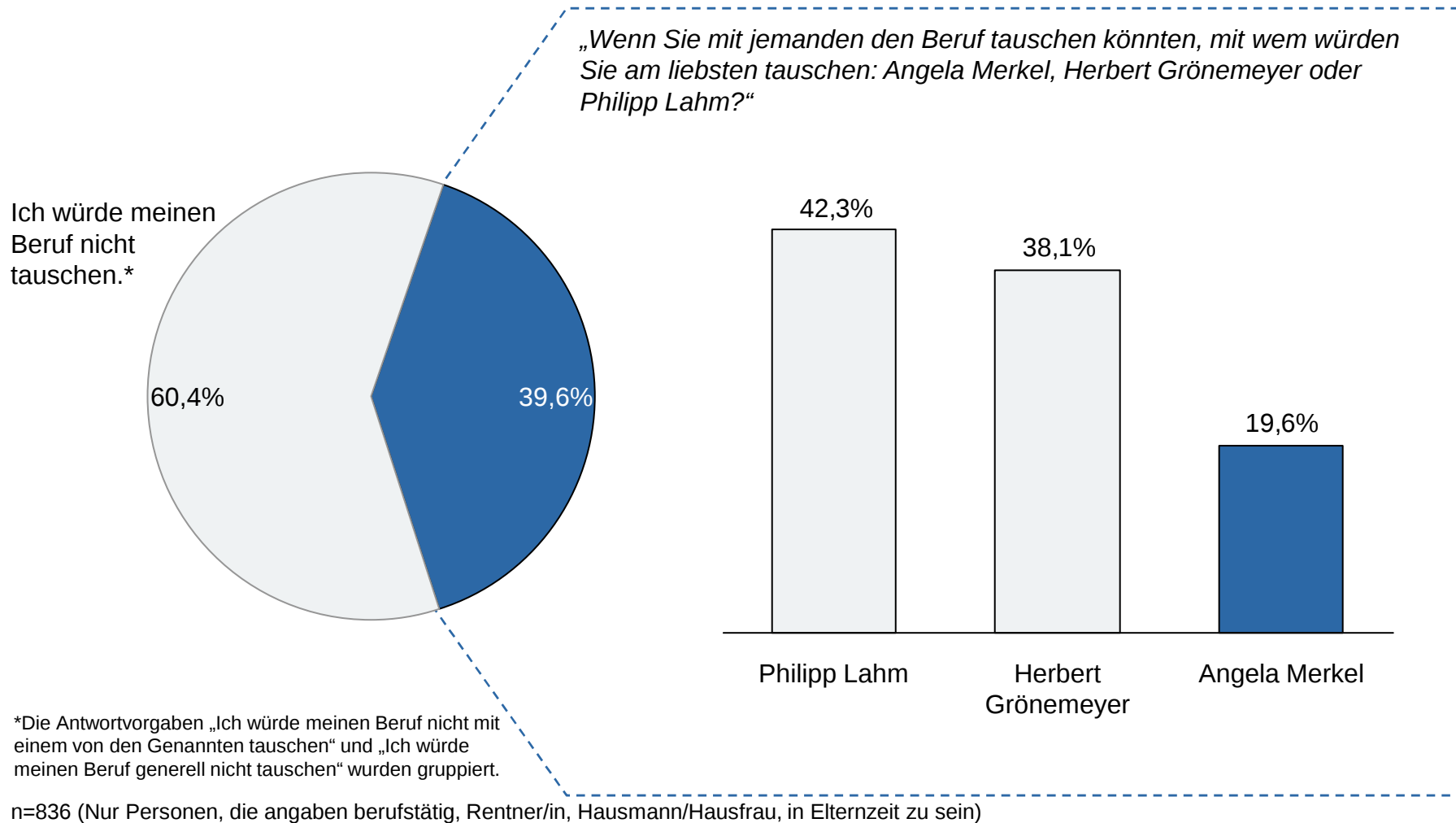
Ich würde meinen Beruf generell nicht tauschen.



n=836 (Nur Personen, die angaben berufstätig, Rentner/in, Hausmann/Hausfrau, in Elternzeit zu sein)

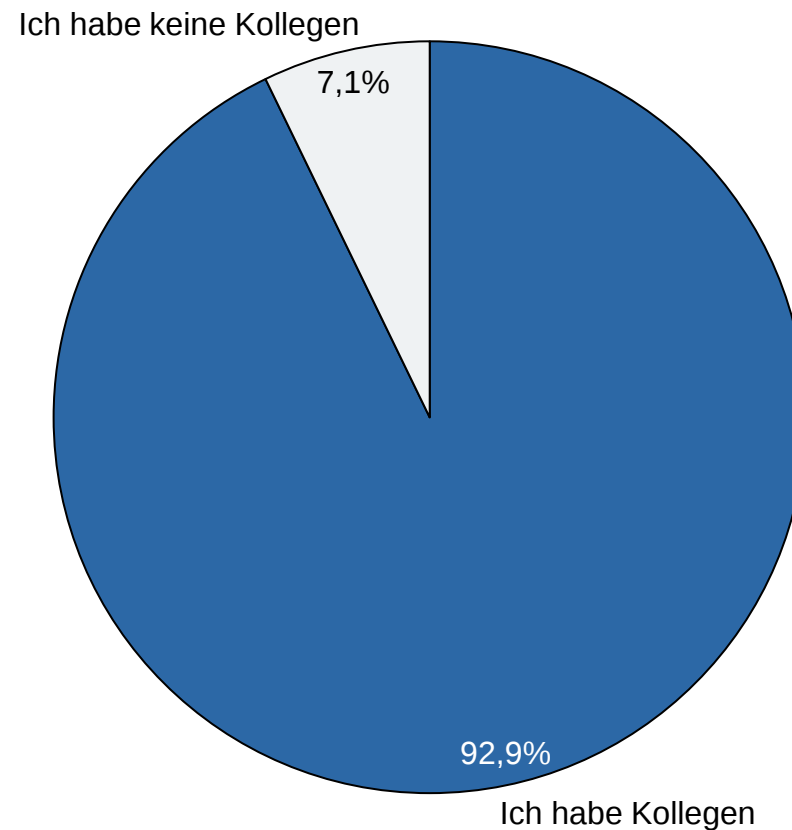
Die Mehrheit der Deutschen würden ihren Beruf nicht tauschen; am vergleichsweise unpopulärsten ist der Beruf der Bundeskanzlerin.

PRÄFERENZ BEIM BERUFSTAUSCH



Knapp 93 Prozent der befragten Berufstätigen haben angegeben,
Kollegen zu haben.

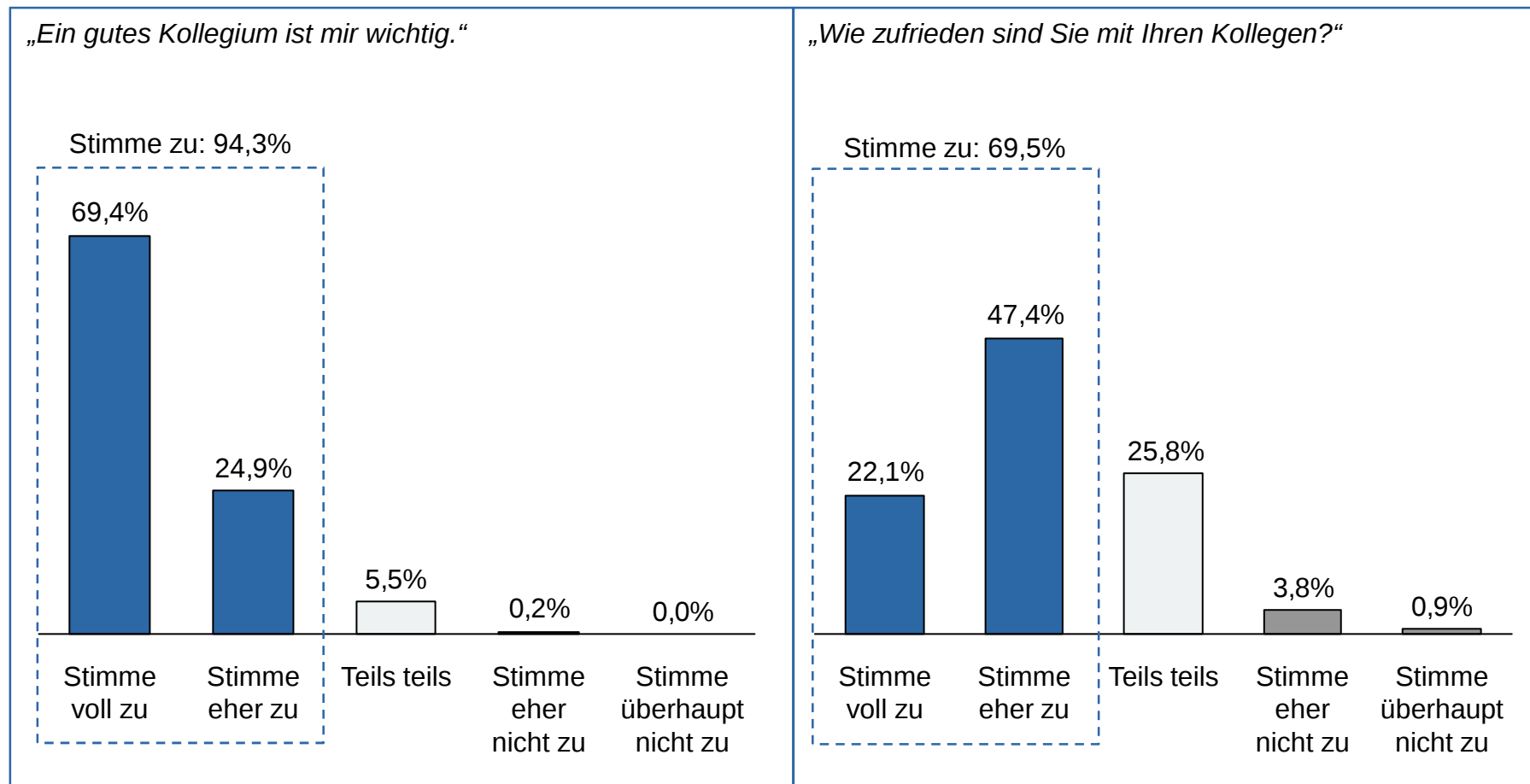
ANTEIL DER BERUFSTÄTIGEN MIT KOLLEGEN



n=622 (Nur Personen, die angaben, berufstätig zu sein)

Nahezu allen berufstätigen Deutschen ist ein gutes Kollegium wichtig, doch nur knapp 70 Prozent sind mit ihren Kollegen tatsächlich zufrieden.

ZUSTIMMUNG DER WICHTIGKEIT EINES GUTEN KOLLEGIUMS

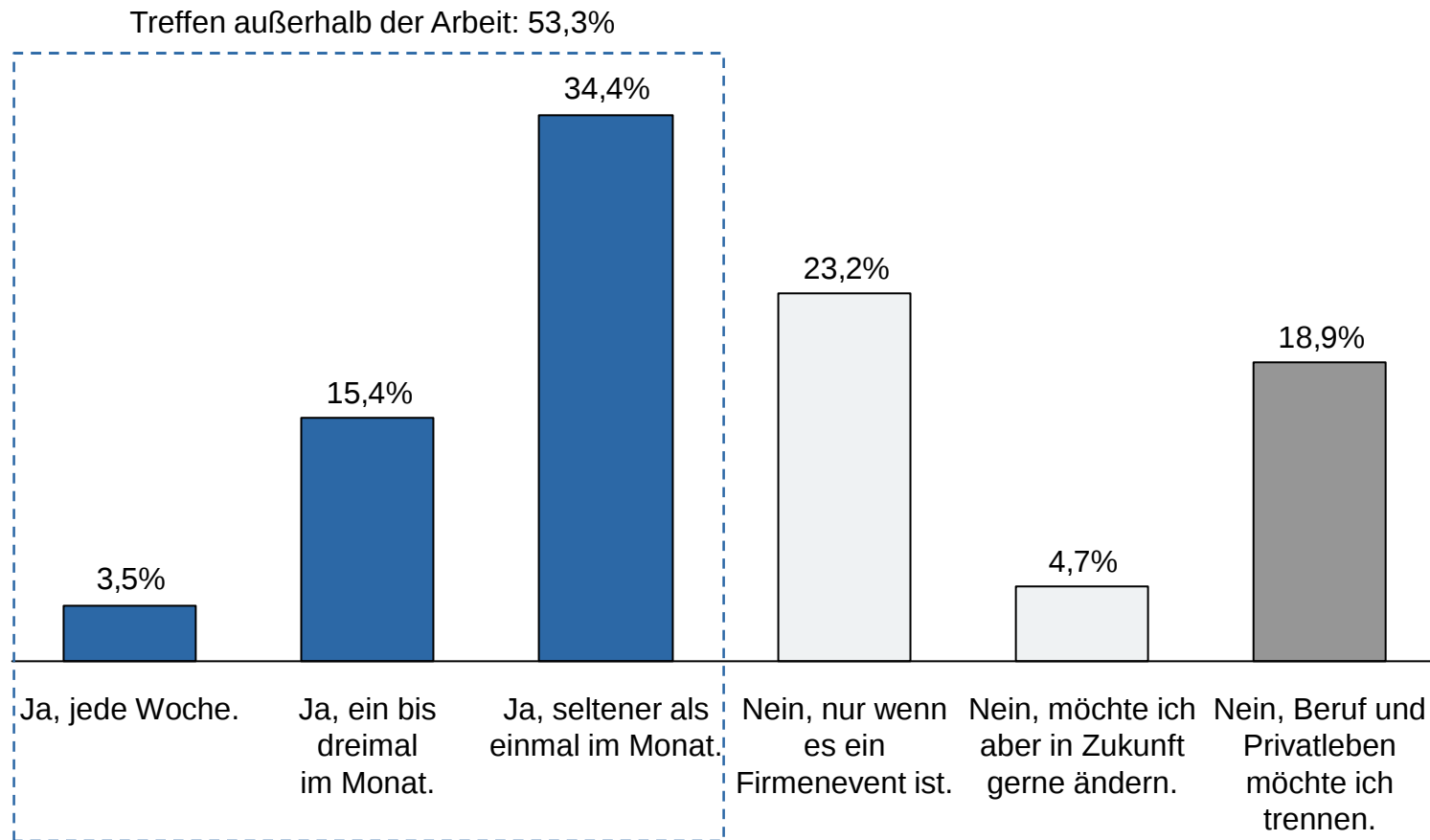


n=578 (Nur Personen, die angaben, berufstätig zu sein und Kollegen haben)

Über die Hälfte der Berufstätigen trifft sich außerhalb der Arbeit mit Kollegen; rund 19 Prozent möchten Beruf und Privatleben ganz trennen.

UNTERNEHMUNGEN MIT KOLLEGEN

„Unternehmen Sie auch außerhalb der Arbeit etwas mit Ihren Kollegen?“

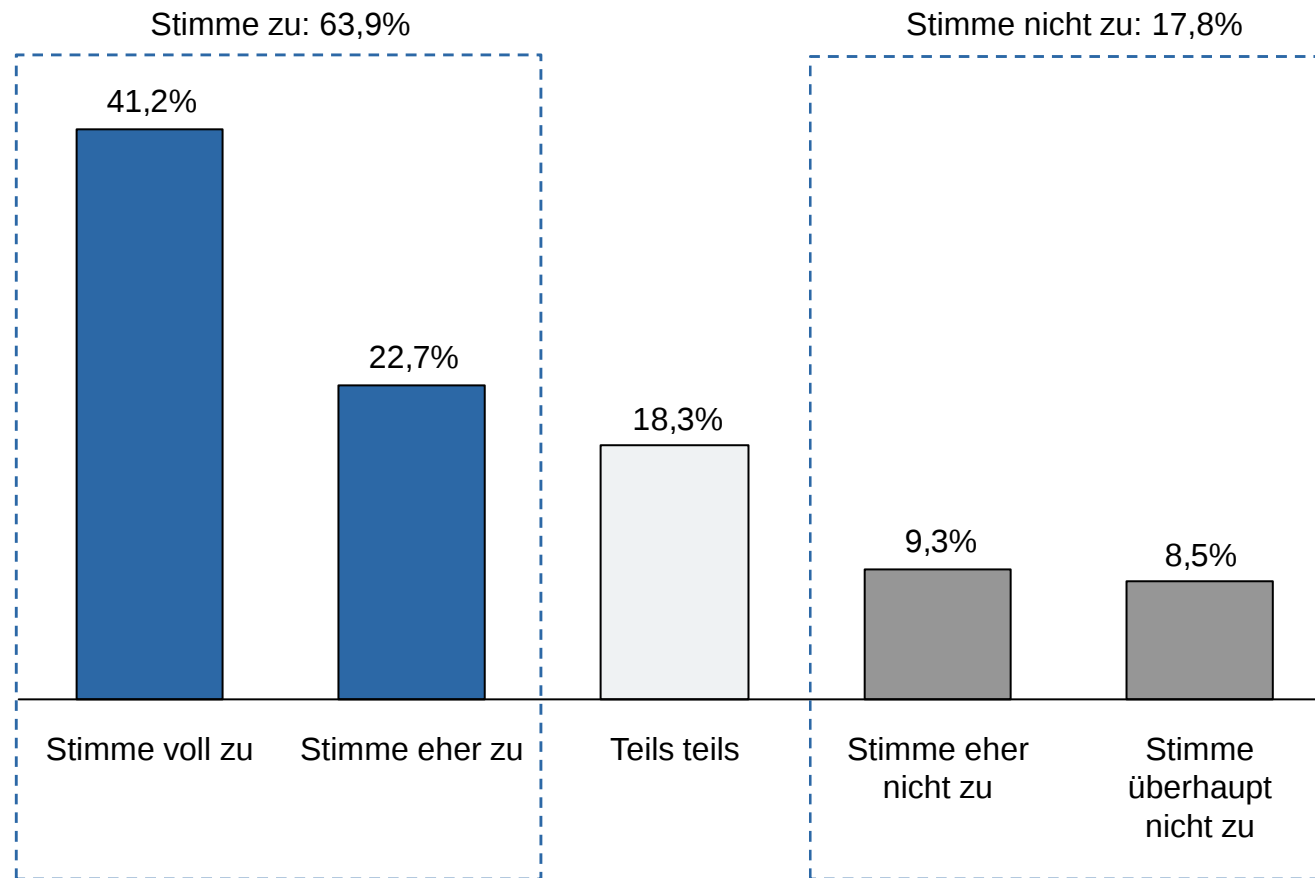


n=578 (Nur Personen, die angaben, berufstätig zu sein und Kollegen haben)

Mehr als sechs von zehn Berufstätigen könnten - menschlich betrachtet - gut auf einen Kollegen aus ihrem Arbeitsumfeld verzichten.

STATISTIK VERZICHT AUF KOLLEGEN

„In meinem Arbeitsumfeld gibt es mindestens einen Kollegen, auf den ich (menschlich) gut verzichten könnte.“

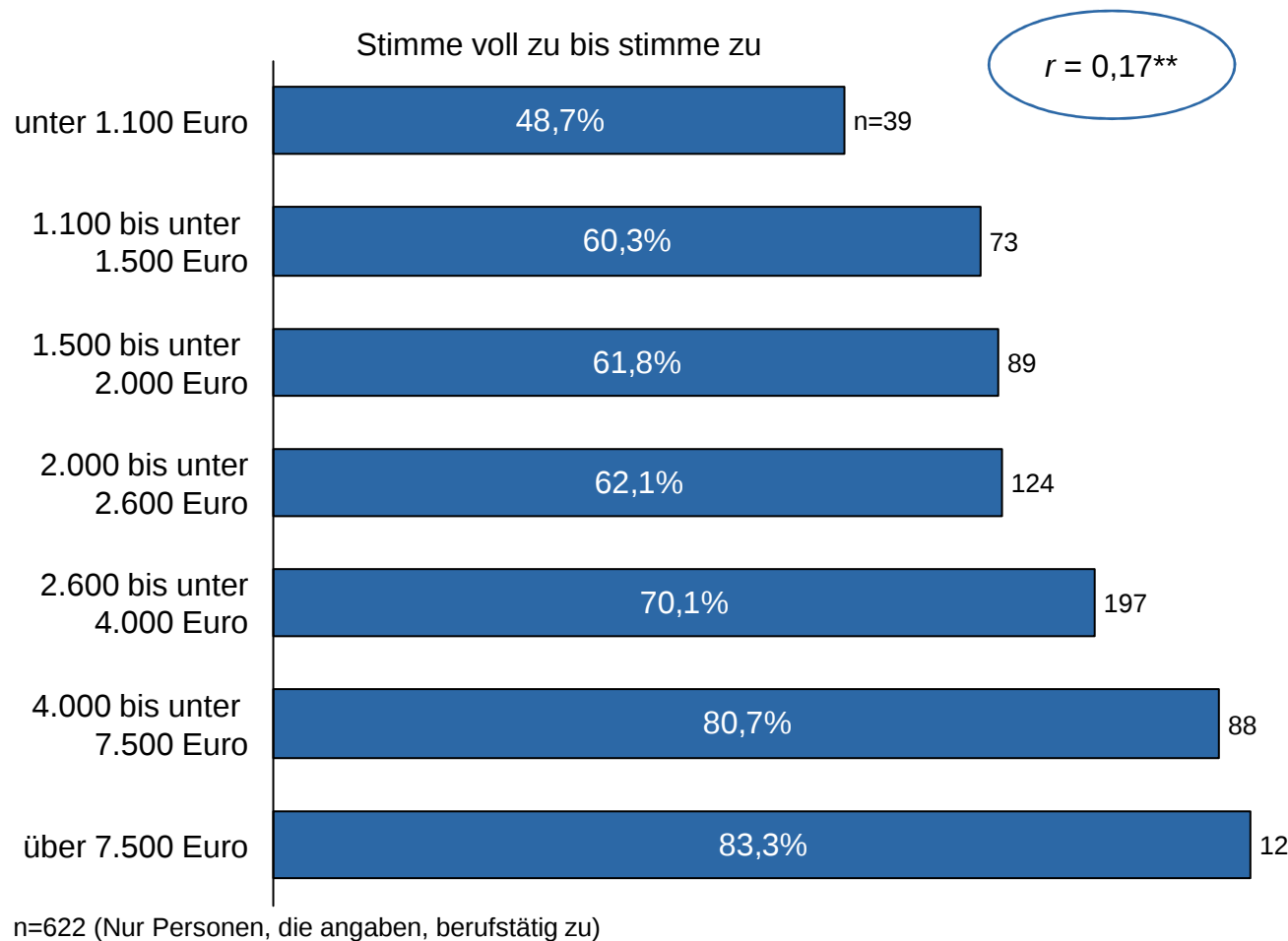


n=578 (Nur Personen, die angaben, berufstätig zu sein und Kollegen haben)

Je höher das monatliche Haushaltsnettoeinkommen, desto zufriedener sind die berufstätigen Deutschen mit ihrer Arbeitsstelle.

ZUFRIEDENHEIT DER ARBEITSSTELLE IN ABHÄNGIGKEIT VOM MONATLICHEN HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

„Ich bin mit meiner derzeitigen Arbeitsstelle zufrieden.“

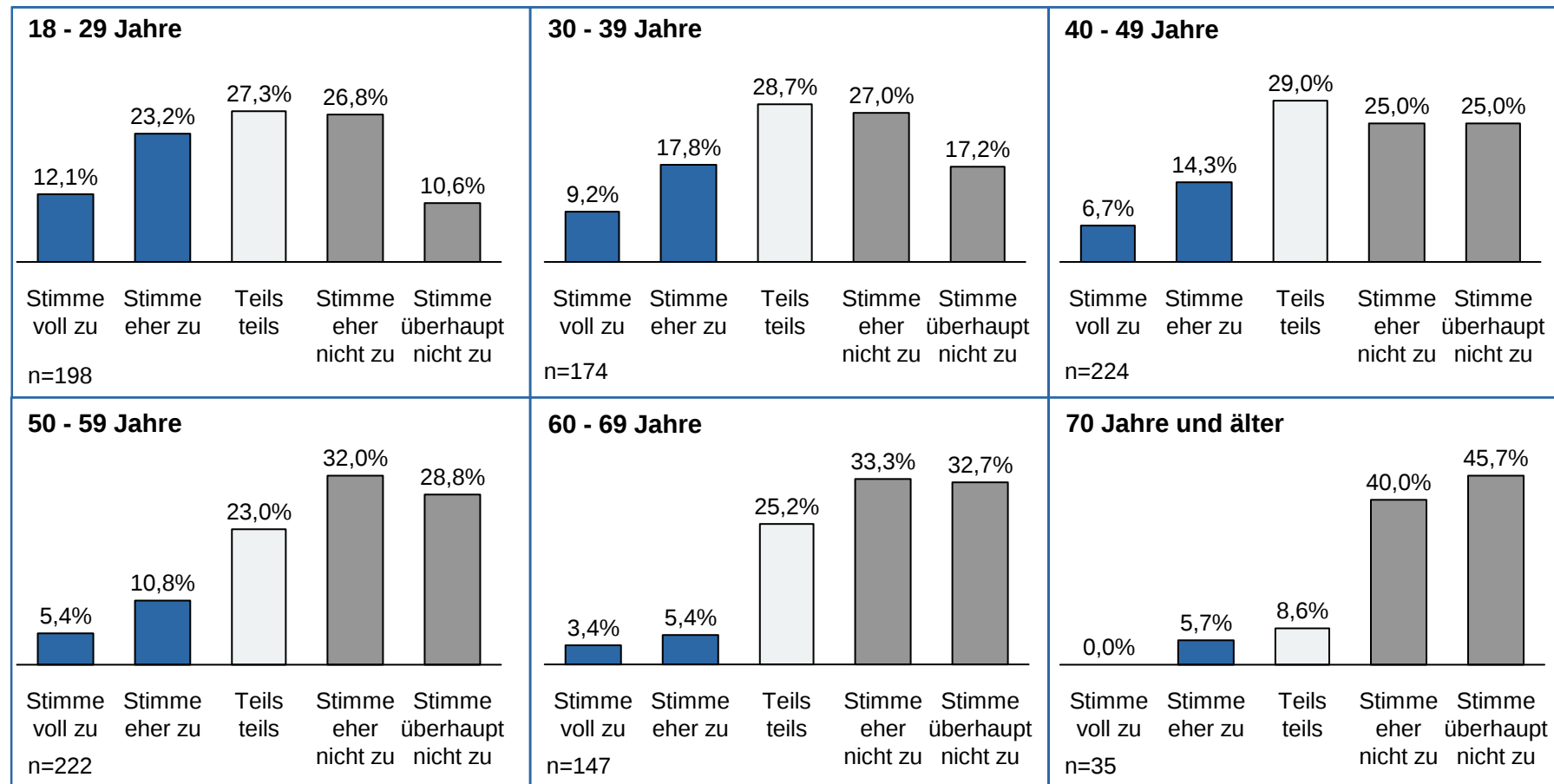


- Bei der Berechnung des Korrelationskoeffizienten ($r = 0,17^{**}$) kann ein schwacher signifikanter Zusammenhang zwischen dem Haushaltsnettoeinkommen und der Zufriedenheit mit der derzeitigen Arbeitsstelle festgestellt werden.
- Hinweis: Korrelationen können einen Wert zwischen 0 und 1 annehmen. Der Korrelationskoeffizient wurde nach Spearmans Rho mit Signifikanzniveau berechnet.

Die 18 bis 29-Jährigen empfinden die Berufswahl eher als Last; mit zunehmenden Alter sinkt diese Empfindung.

ZUFRIEDENHEIT MIT DER BERUFSWAHL NACH ALTERSGRUPPEN

„Ich empfinde/ empfand die Wahl eines Berufes als Last.“



Männer können sich einen Berufstausch eher vorstellen als Frauen.

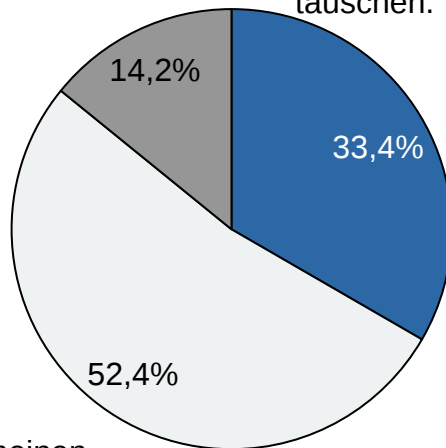
PRÄFERENZ BEIM BERUFSTAUSCH IN ABHÄNGIGKEIT DES GESCHLECHTS

„Wenn Sie mit jemanden den Beruf tauschen könnten, mit wem würden Sie am liebsten tauschen:
Angela Merkel, Herbert Grönemeyer oder Philipp Lahm?“

Frauen

Ich würde meinen Beruf
generell nicht tauschen.

Ich würde meinen Beruf
mit einem der Genannten
tauschen.



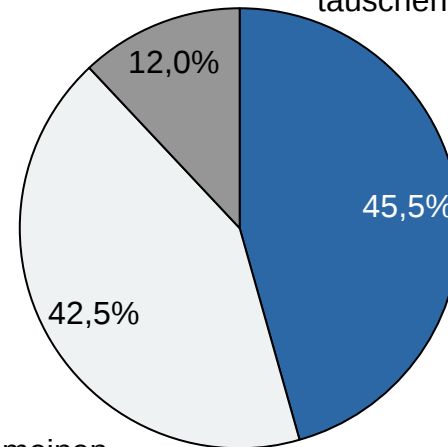
Ich würde meinen
Beruf nicht mit einem der
Genannten tauschen.

n=410 (Nur Personen, die angaben berufstätig, Rentner/in, Hausmann/
Hausfrau, in Elternzeit zu sein)

Männer

Ich würde meinen Beruf
generell nicht tauschen.

Ich würde meinen Beruf
mit einem der Genannten
tauschen.



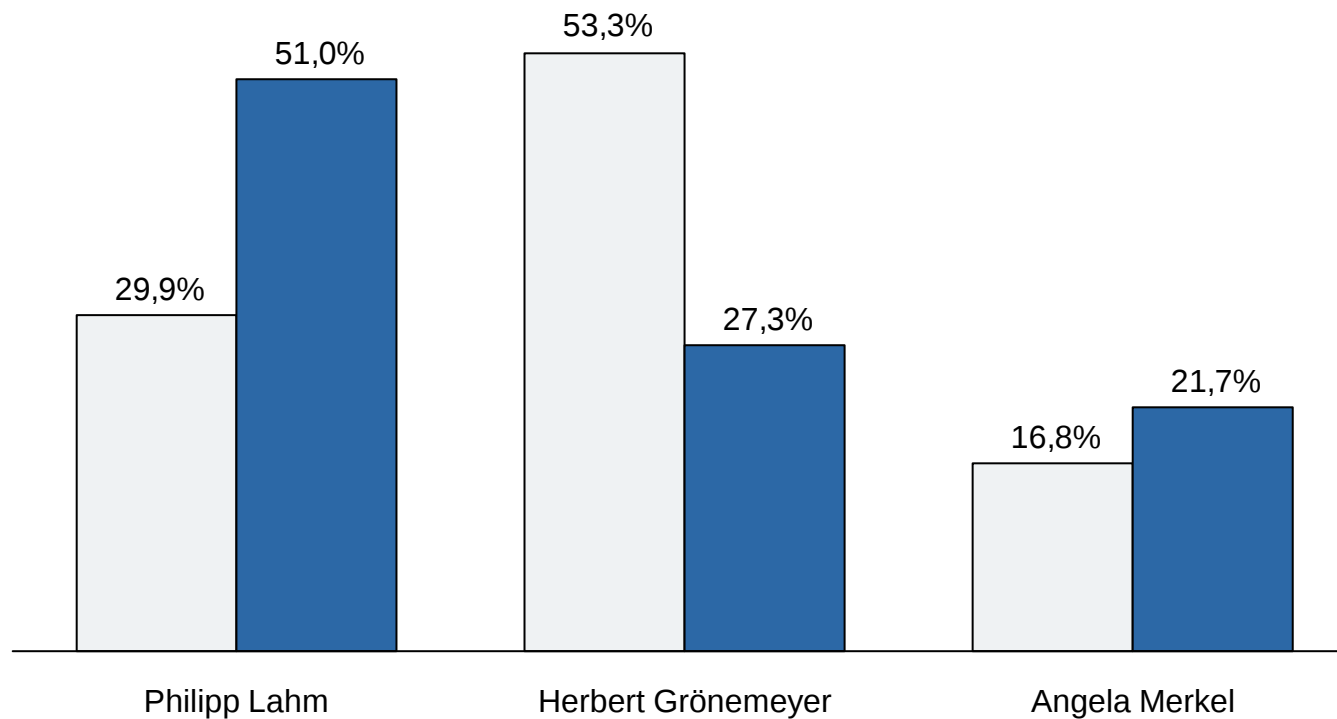
Ich würde meinen
Beruf nicht mit einem der
Genannten tauschen.

n=426 (Nur Personen, die angaben berufstätig, Rentner/in, Hausmann/
Hausfrau, in Elternzeit zu sein)

Frauen würden ihren Beruf am ehesten mit Herbert Grönemeyer tauschen, Männer lieber mit Philipp Lahm.

PRÄFERENZ BEIM BERUFSTAUSCH IN ABHÄNGIGKEIT DES GESCHLECHTS

„Wenn Sie mit jemanden den Beruf tauschen könnten, mit wem würden Sie am liebsten tauschen: Angela Merkel, Herbert Grönemeyer oder Philipp Lahm?“



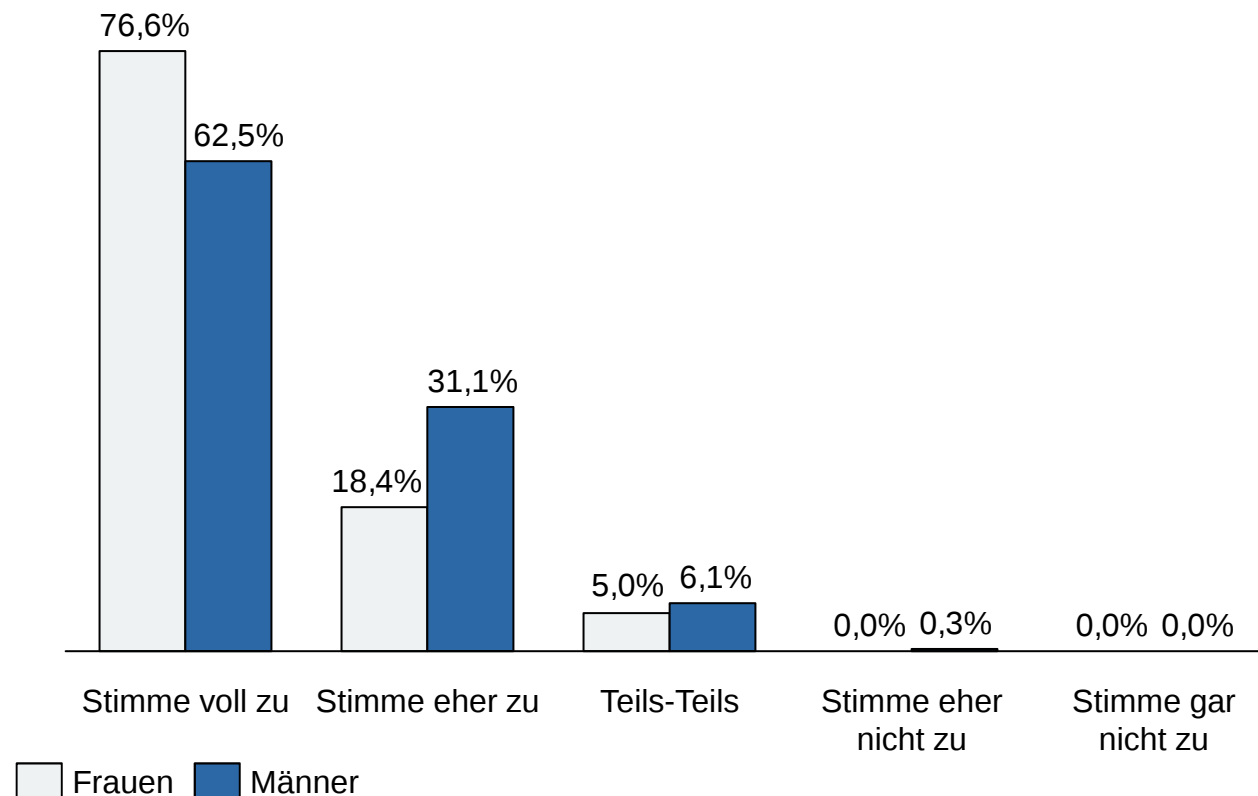
□ Frauen ■ Männer

n=331 (Nur Personen, die angaben berufstätig, Rentner/in, Hausmann/Hausfrau, in Elternzeit zu sein und sich vorstellen können den Beruf mit den genannten Personen zu tauschen.)

Berufstätigen Frauen ist ein gutes Kollegium noch wichtiger als ihren männlichen Kollegen.

ZUSTIMMUNG DER WICHTIGKEIT EINES GUTEN KOLLEGIUMS IN ABHÄNGIGKEIT DES GESCHLECHTS

„Ein gutes Kollegium ist mir wichtig.“



n=578 (Nur Personen, die angaben berufstätig zu sein und Kollegen haben)

- Den erwerbstätigen Deutschen ist ein gutes Kollegium wichtig.
- Im Vergleich der Geschlechter ist Frauen ein gutes Kollegium wichtiger als Männern.
- Über drei Viertel der Frauen stimmen der Aussage „Ein gutes Kollegium ist mir wichtig“ sogar voll zu. Bei den Männern stimmen 14 Prozent weniger voll zu.
- Lediglich fünf Prozent der Frauen und sechs Prozent der Männer sind sich unsicher.

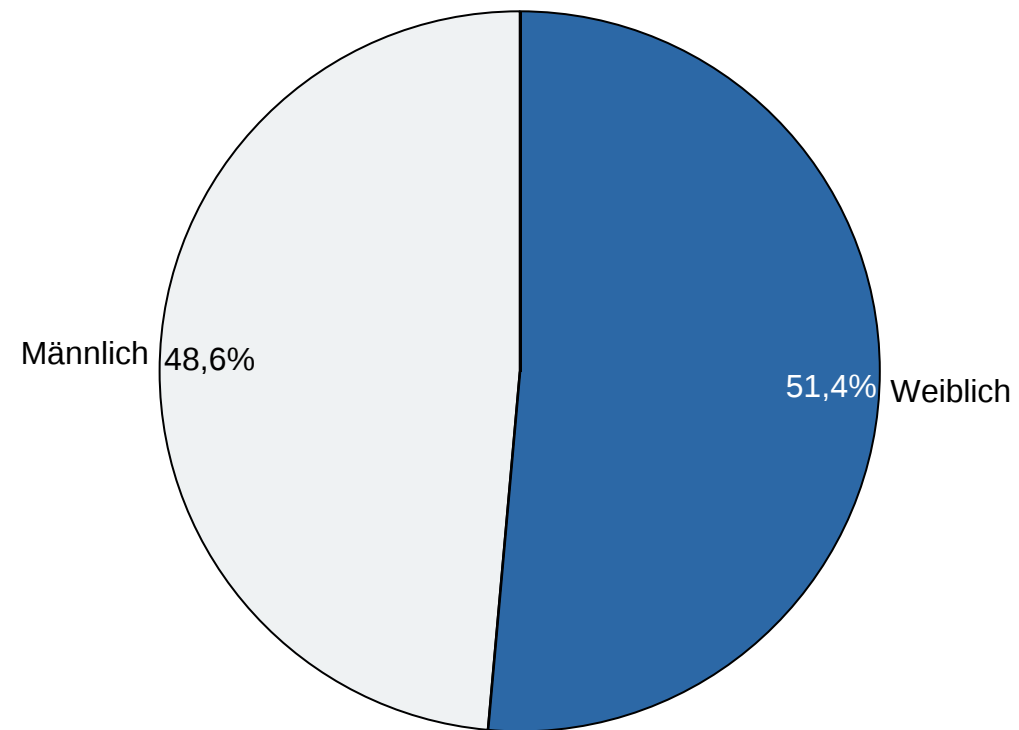
Studienergebnisse

Soziodemografische Daten

Über myMarktforschung

Geschlechterverteilung der Befragten

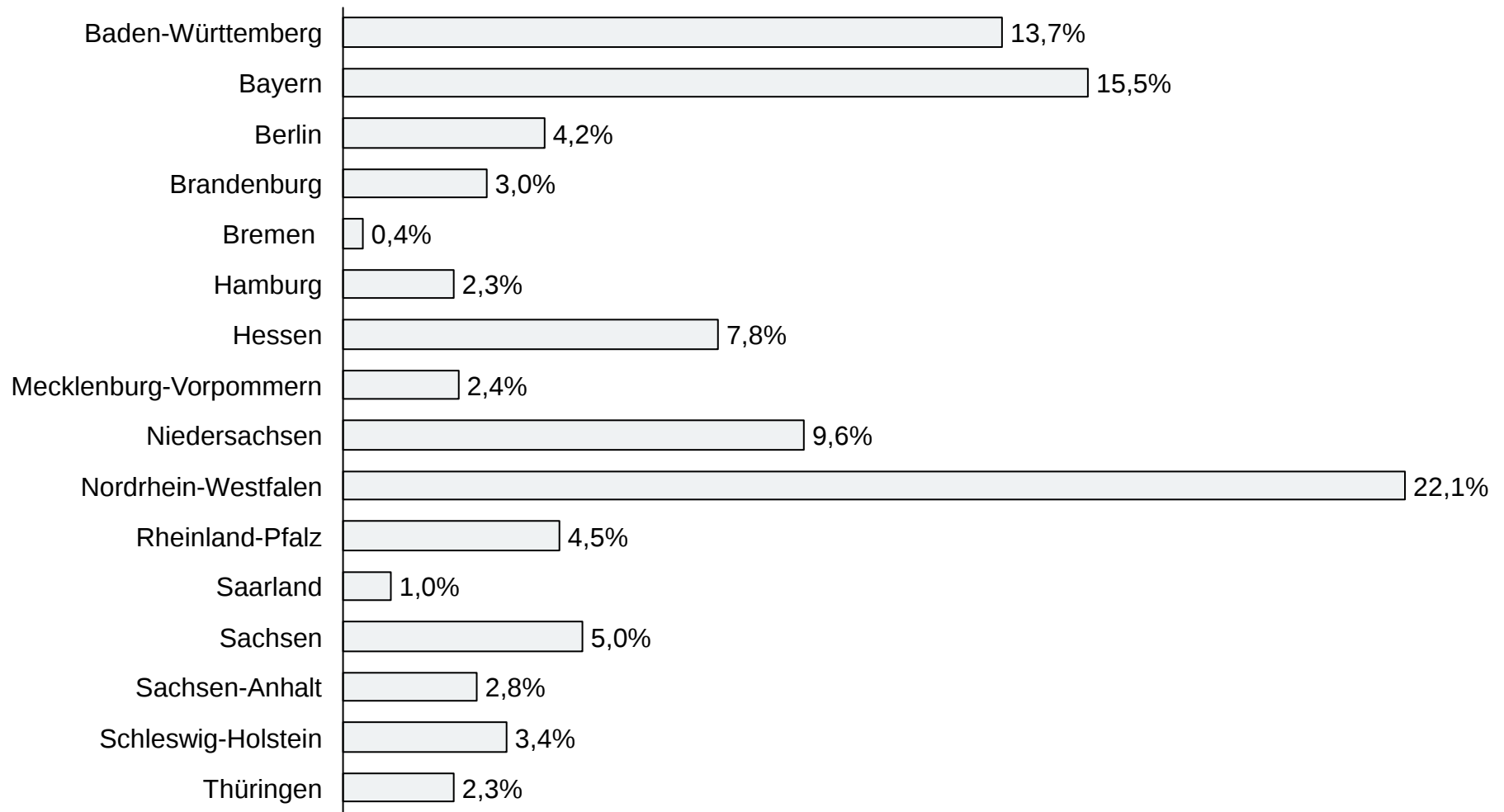
SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN (1/8)



n=1.000

Wohnorte der Befragten

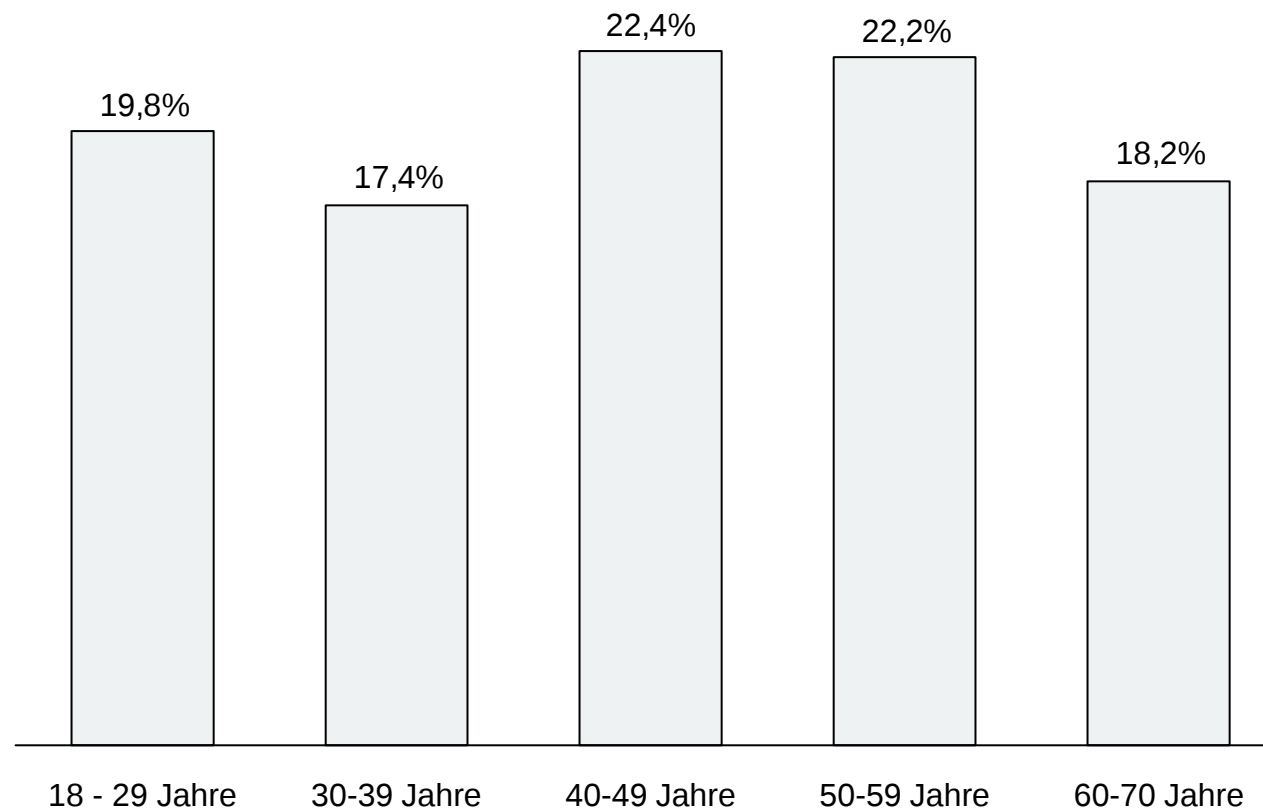
SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN (2/8)



n=1.000

Altersverteilung der Befragten

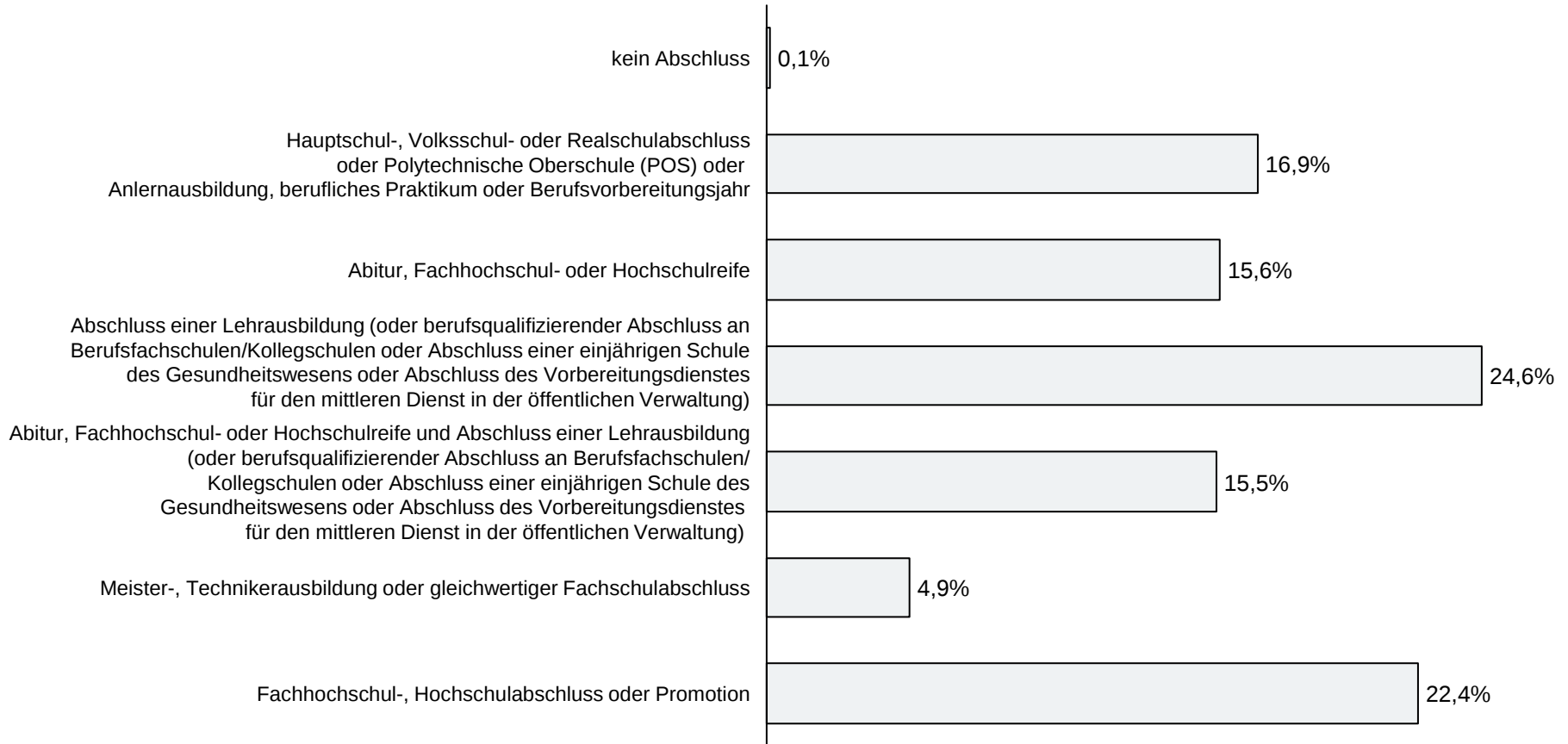
SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN (3/8)



n=1.000

Bildungsabschlüsse der Befragten

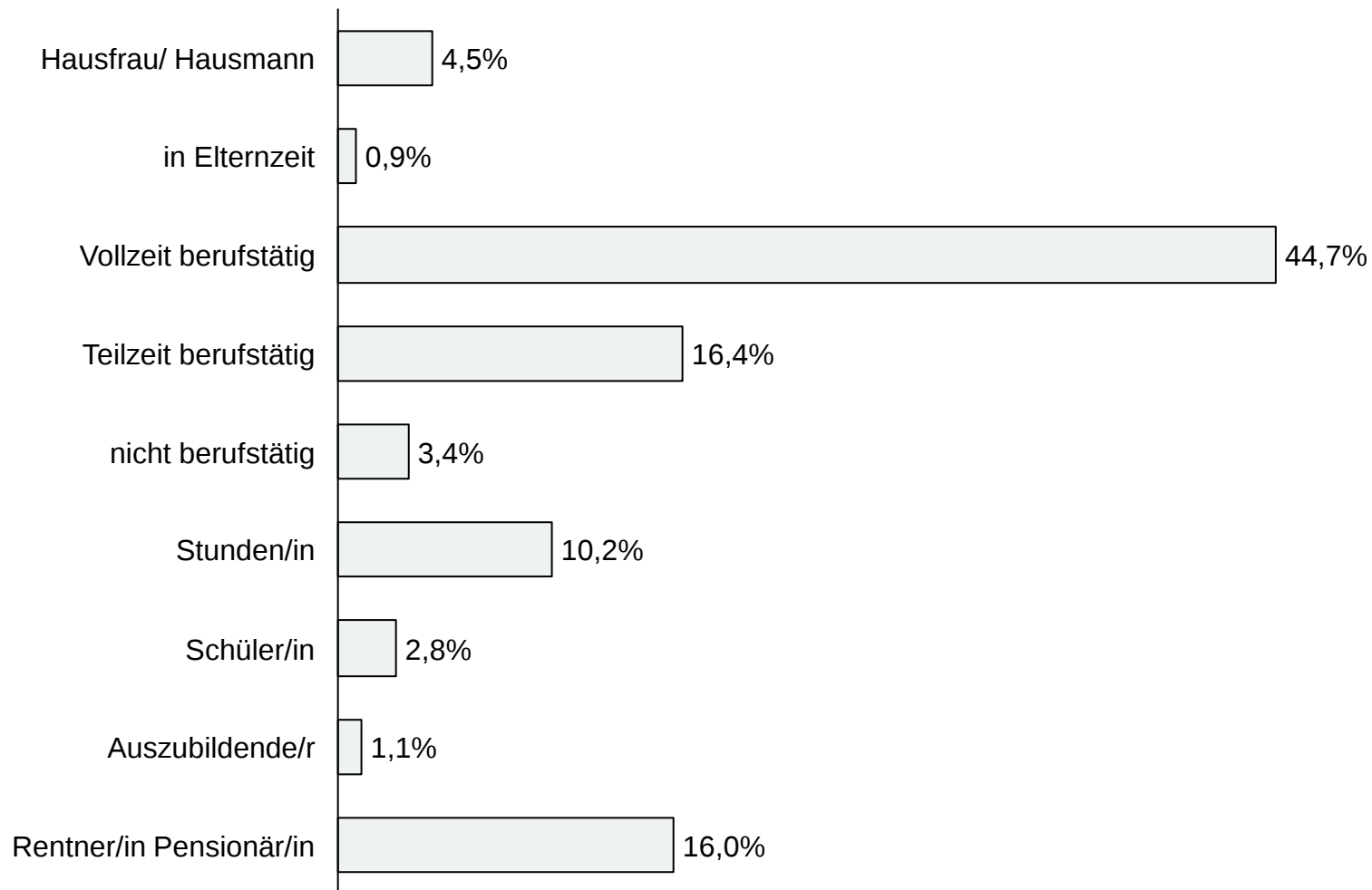
SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN (4/8)



n=1.000

Tätigkeit der Befragten

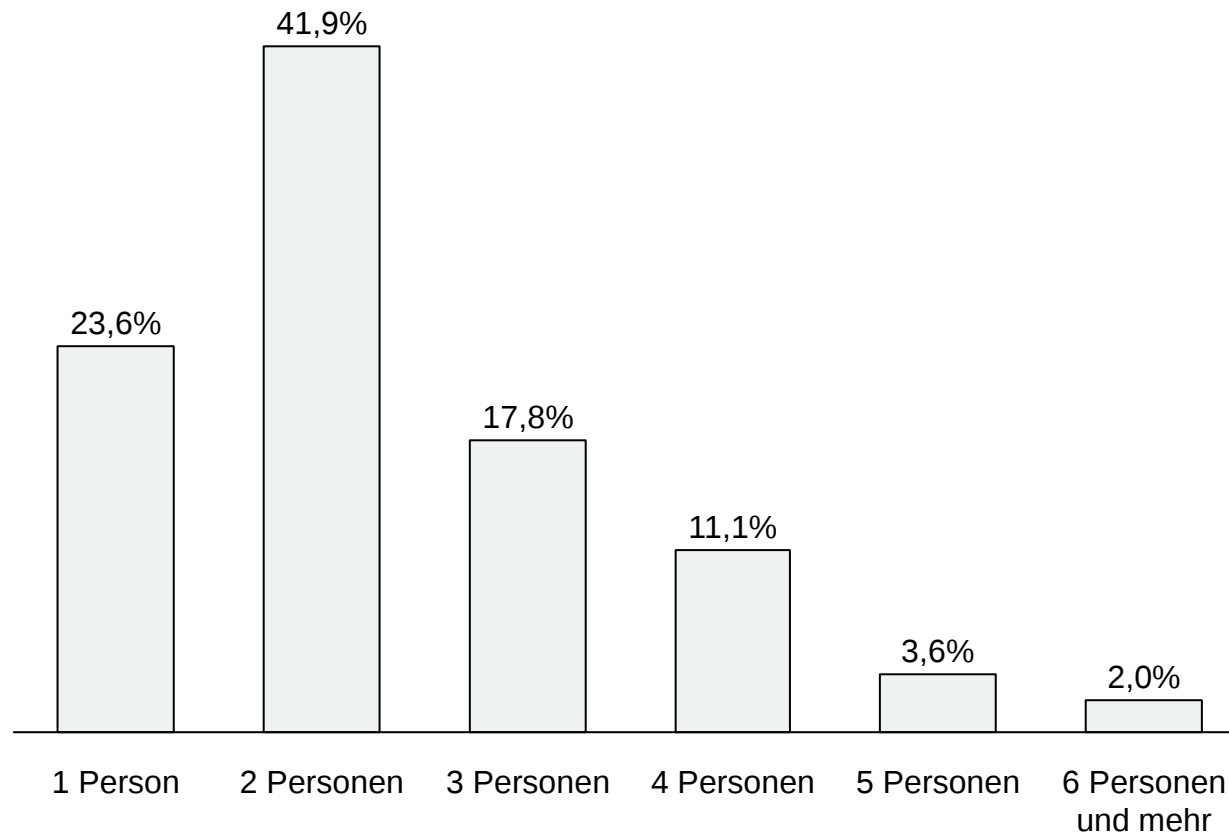
SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN (5/8)



n=1.000

Anzahl der Personen im Haushalt der Befragten

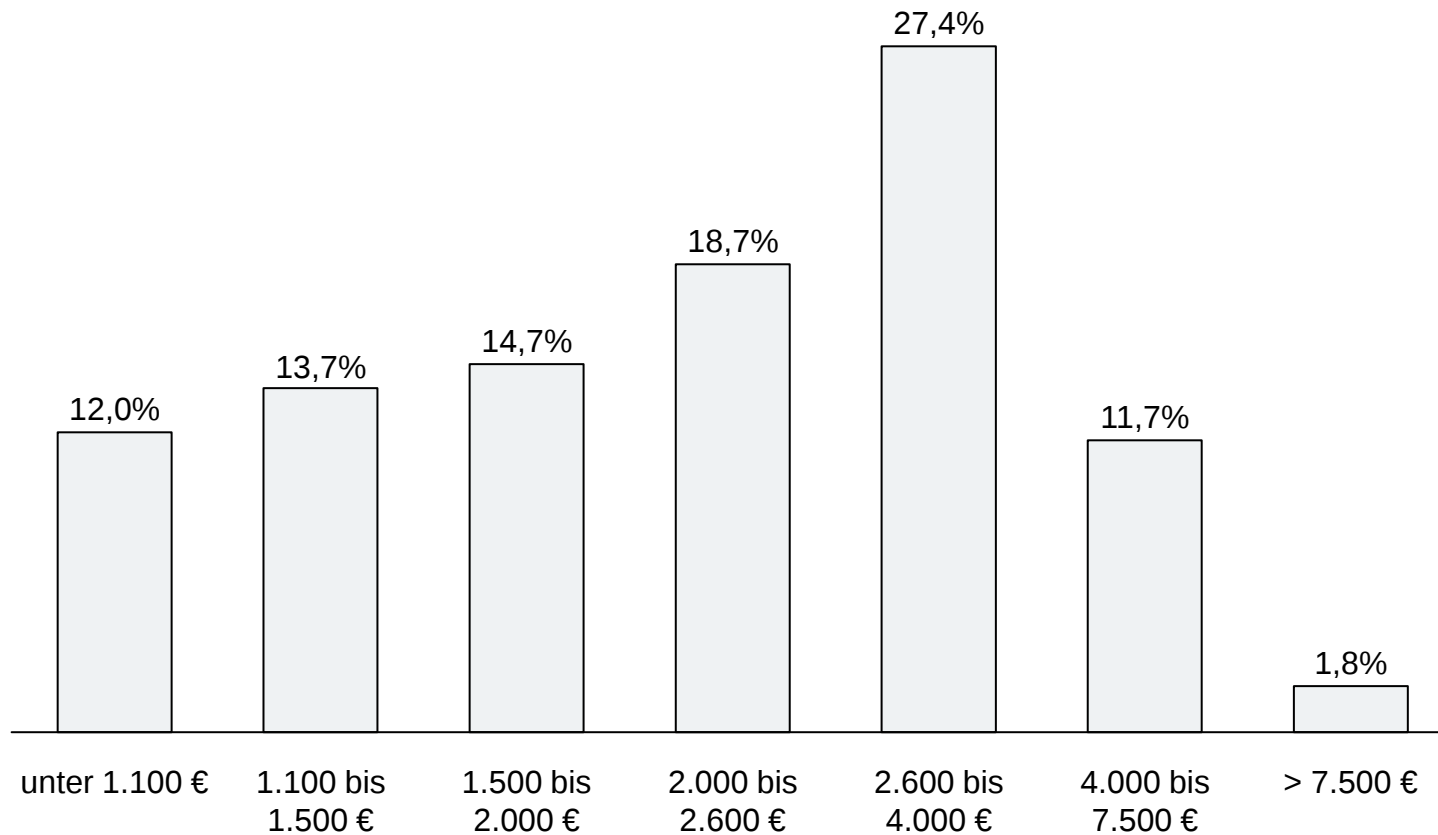
SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN (6/8)



n=1.000

Haushaltsnettoeinkommen der Befragten

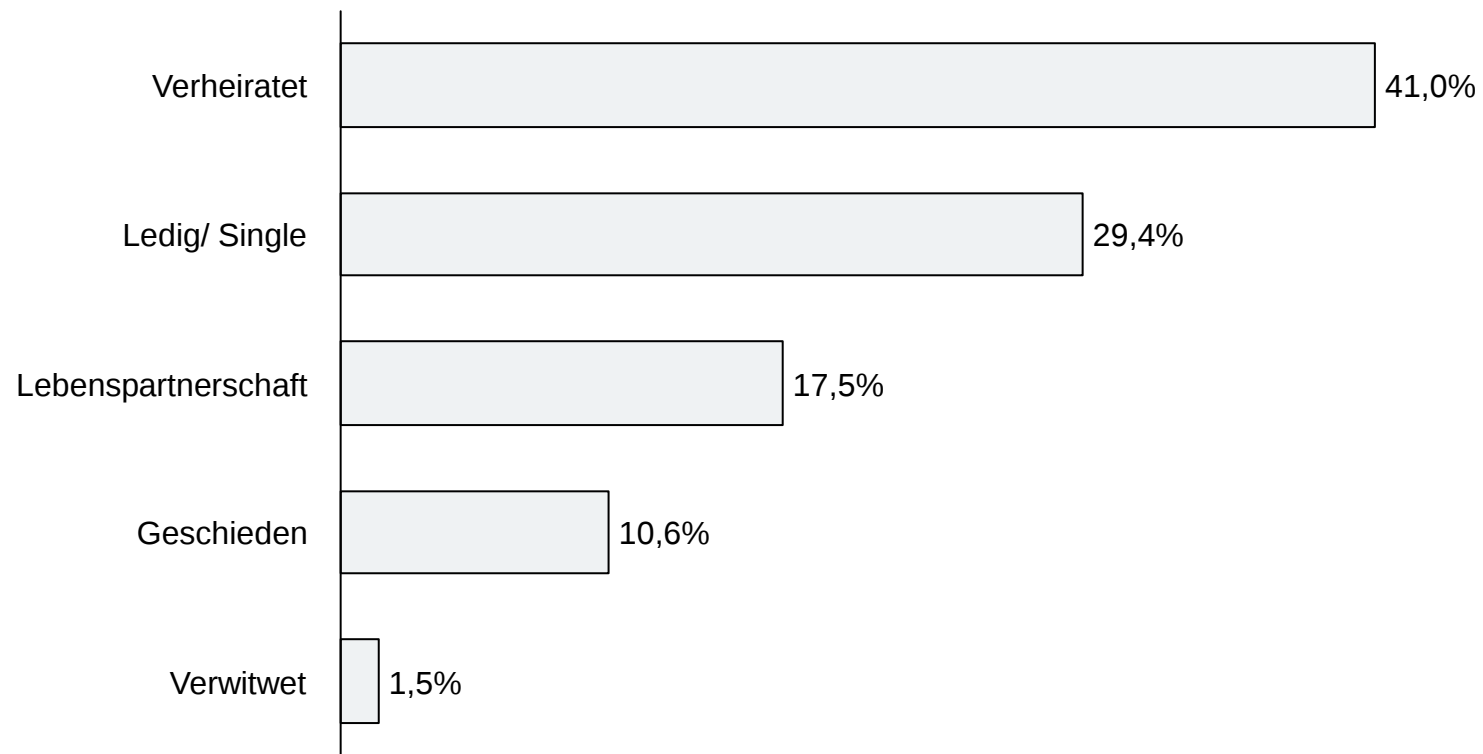
SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN (7/8)



n=1.000

Familienstand der Befragten

SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN (8/8)



n=1.000

Studienergebnisse

Soziodemografische Daten

Über myMarktforschung

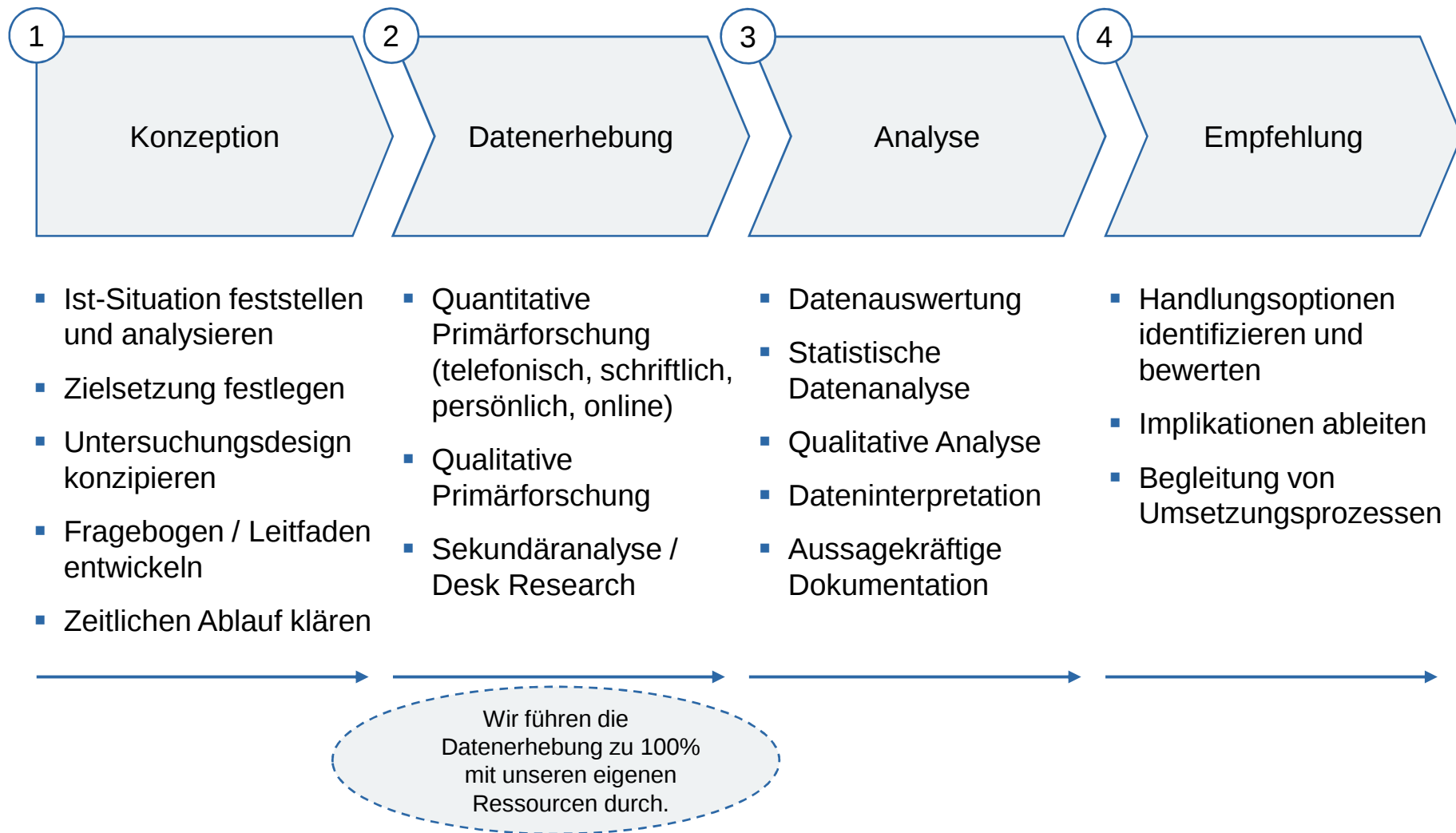
Unser Leistungsspektrum umfasst alle relevanten Themenbereiche der Marktforschung.

LEISTUNGSSPEKTRUM MARKTFORSCHUNG



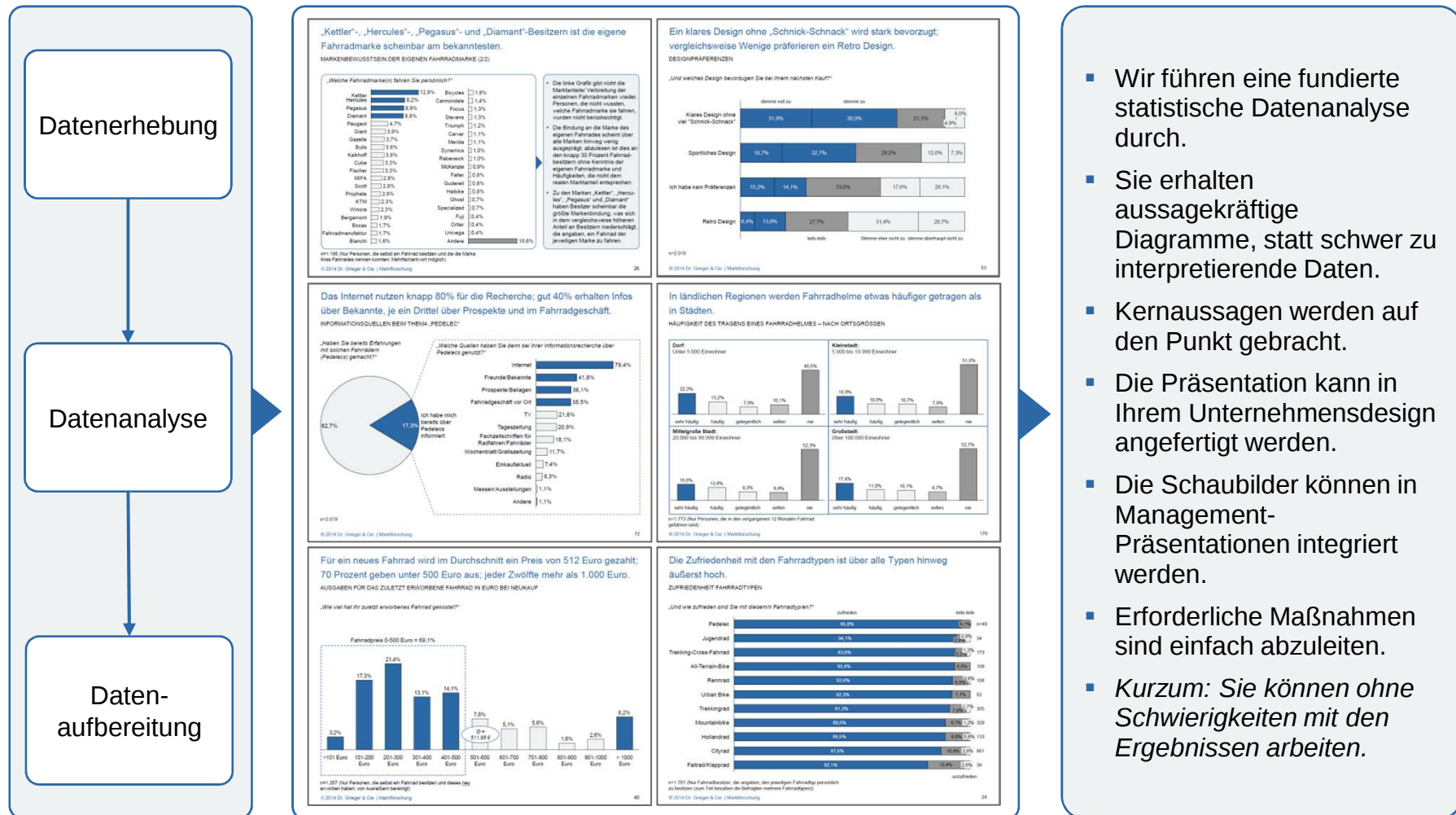
Wir begleiten Sie im gesamten Prozess Ihrer Marktforschung.

UNTERSTÜTZUNG IM GESAMTEN MARKTFORSCHUNGSPROZESS



Erhobene Daten liefern wir in einem ausführlichen und aussagekräftigen Schaubildreport.

ERGEBNISDARSTELLUNG / ANALYSE / REPORTING VON MARKTFORSCHUNGSDATEN



Wir konnten bereits Klienten aus unterschiedlichen Branchen mit unserer Arbeit begeistern.

AUSWAHL UNSERER REFERENZEN





www.myMarktforschung.de

myMarktforschung.de ist ein Angebot von

Dr. Grieger & Cie. Marktforschung
Barmbeker Straße 7a
22303 Hamburg
Germany

(0 40) 69 64 66 2-0

hallo[at]mymarktforschung.de

© 2015 myMarktforschung | Dr. Grieger & Cie. Marktforschung

All rights reserved. No part of this document may be reproduced or transmitted in any form or by any means, electronic or mechanical, including photography, recording, or any information storage and retrieval system, without permission from Dr. Grieger & Cie.